

Hamburg, 2. Oktober 2023

Pressemitteilung

Frappant Atelierstipendium erstmalig vergeben

Anna Bochkova und Kyle Egret arbeiten für ein Jahr in der ehemaligen Viktoria-Kaserne

Um angehende bildende Künstler*innen beim Einstieg in die freie Kunst zu unterstützen, hat der Frappant e. V. in Kooperation mit der Hamburgischen Kulturstiftung zum Herbst 2023 erstmalig zwei einjährige Atelierstipendien vergeben. Als Stipendiat*innen 2023/24 hat die Jury Anna Bochkova und Kyle Egret ausgewählt. Anna Bochkova absolvierte nach ihrem Diplom in Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste Wien ihr Masterstudium an der HFBK in der Bildhauerei-Klasse von Pia Stadtbäumer. Kyle Egret schloss nach einem Gitarrenstudium seinen Bachelor in Design und Grafik/Typografie an der HFBK ab sowie anschließend seinen Master in der Malerei-Klasse von Prof. Jorinde Voigt. Die beiden sehr unterschiedlich arbeitenden Künstler*innen werden im September 2024 in einer Ausstellung in der Frappant Galerie zu sehen sein. Die Jury 2023 bestand aus Sylvia Henze (Künstlerin), Nina Kalenbach (Kunsthistorikerin), Dirk Meinzer (Künstler) und Anna Nowak (Kuratorin).

Finanziert werden die Stipendien durch den Susanne und Michael Liebelt Stiftungsfonds unter dem Dach der Hamburgischen Kulturstiftung. Bewerben können sich Absolvent*innen der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK) und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW), die ihr Studium im jeweiligen Jahr oder Vorjahr der Ausschreibung abgeschlossen haben. Die beiden Stipendien ab Herbst 2024 werden voraussichtlich im Sommer 2024 ausgeschrieben.

Die beiden parallelen Stipendien umfassen die kostenlose Nutzung je eines Ateliers in den Räumlichkeiten des Frappant e. V. in der ehemaligen Viktoria-Kaserne in Altona. Das Stipendium umfasst außerdem einen Materialkostenzuschuss sowie eine Abschlussausstellung in der Frappant Galerie. Zusätzlich besteht das Angebot der Einbindung in die Strukturen des Frappant e. V. sowie weiterer Netzwerke wie der Initiative freier Kunstorte ART OFF, des Arbeitsnetzwerks für Frauen der Hamburger bildenden Kunstszene SALOON und des Berufsverbands bildender Künstler*innen Hamburg.

Die Ateliers befinden sich in der ehemaligen Viktoria-Kaserne, in der seit dem Kauf durch die fux-Genossenschaft 2015 ein gemeinschaftlich betriebener Produktionsort für Kunst, Kultur und Gestaltung, für Gewerbe und kleine Firmen sowie Bildung und soziale Organisationen entstanden ist. Der Frappant e. V., der diese Entwicklung angestoßen und maßgeblich geprägt hat, ist fux-Genosse der ersten Stunde. Der als gemeinnützig anerkannte Verein präsentiert in der »Frappant Galerie« ein ganzjähriges Ausstellungsprogramm für experimentelle und junge Gegenwartskunst und betreibt mit dem »Kachelraum« einen Freiraum für junge Musiker*innen und Künstler*innen, die sich in der Veranstaltung ihrer musikalischen Formate ausprobieren wollen.

Beauftragte Organisatorin und Ansprechpartnerin des Frappant e. V.:

Bianca Müllner, E-Mail: atelierstipendium@frappant.org

Pressekontakt:

Ilka von Bodungen, Hamburgische Kulturstiftung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040 339099, E-Mail: bodungen@kulturstiftung-hh.de